**Nur noch wenige Tage bis das  KitzAlpBike Festival ruft!**

**Vom 28. Juni bis 1. Juli blickt die internationale Mountainbike-Gemeinde wieder in das Brixental. In diesen Tagen geht die 27. Auflage des KitzAlpBike Festivals in Szene. Vier Tage lang können Mountainbike-Profis und Hobby-Biker aus einem vielseitigen Festival-Programm schöpfen. Neben bekannten Formaten, gibt es 2023 auch Neues im Kalender zu entdecken. Großer Hingucker ist natürlich der KitzAlpBike Mountainbike Marathon am Samstag, 1. Juli – eine der härtesten aber auch schönsten Marathons der Rennsaison.**

Bereits über ein Vierteljahrhundert lang ruft der KitzAlpBike Mountainbike Marathon seine Teilnehmer in die Kitzbüheler Alpen. Auch 2023 steht der Bewerb als eines der Highlights im Rennkalender am Start. Bei einem der härtesten, aber auch schönsten Langstreckenrennen geht es wieder auf vier verschiedenen Distanzen – Medium (38 km, 1500 Hm), Medium Plus (65 km, 2500 Hm), Extreme (74 km, 3000 Hm) und Ultra (86 km, 3600 Hm) – über und durch die einmalige Bergwelt der Kitzbüheler Alpen. Neben respekteinflößenden Steigungen warten die Strecken auch mit traumhaften Singletrails und einer einmaligen Aussicht auf die hiesige Bergwelt auf. Hunderte Zuseher stehen alljährlich am Streckenrand und peitschen die Athleten auf der „Streif der Mountainbiker“ mit frenetischen Anfeuerungsrufen nach vorne. Auch heuer bietet sich allen Zuschauern wieder die Möglichkeit, mit der SkiWelt Gondelbahn in Brixen gratis auf den Hotspot Choralpe aufzufahren.  
Neben Rennsport der Extraklasse wird an diesem Tag auch am Festivalgelände bei der Fleckalmbahn in Kirchberg einiges geboten. In der Expo-Area präsentieren die Hersteller das neueste Update in Sachen Mountainbike-Equipment.  
   
**Old but gold: der Kultbewerb VAUDE HillClimb lockt**  
   
Den Beginn beim KitzAlpBike Mountainbike Festival macht am 28. Juni aber ein anderer Kultbewerb: Der VAUDE HillClimb in Brixen im Thale. In seiner 14-jährigen Geschichte hat sich der Event längst schon zu einem der größten und beliebtesten Bergsprints im deutschsprachigen Raum entwickelt. Mehrere hundert Teilnehmer nehmen alljährlich die 5,5 Kilometer vom Dorfzentrum bis auf Hochbrixen in Angriff. Darunter tummeln sich neben der heimischen Bergsprint-Elite und Profis der internationalen Marathon- und Crosscountry-Szene auch Amateur- und Hobbybiker aller Herren Länder. Eines eint die Fahrer auf den 500 Höhenmetern bis hinauf zum Ziel am Filzalmsee in jedem Fall: brennende Waden, die volle Endorphinausschüttung, und mit hunderten Zusehern entlang der Strecke auch eine Rennatmosphäre, die ihresgleichen sucht.  
   
**Der Neue im Bewerbskalender: Funduro Kirchberg**  
   
Am 30. Juni heißt es beim KitzAlpBike Festival Skills, Ausdauer und die Lust auf eine gehörige Portion Bike-Spaß auszupacken. Als Newbie im Festival-Programm tritt an diesem Freitag der Funduro Kirchberg auf´s Parkett und bietet eine der unterhaltsamsten und vielseitigsten Formen des Mountainbike Rennsports. Das Fun-Enduro-Rennen ist in Wertungsprüfungen (Stages) unterteilt, in denen die Fahrer gegen die Uhr antreten. Dazwischen führen herausfordernde Transferetappen ohne Zeitwertung zum Start der nächsten Etappe. Die gesamte Strecke beläuft sich auf 1000 Höhenmetern für Einzelstarter. Daneben gibt es die Möglichkeit in Dreier-Teams anzutreten. Diese teilen sich die Strecke auf: Stage 1 (rot) – 450 Höhenmeter, Stage 2 (blau) – 150 Höhenmeter, Stage 3 (schwarz) – 550 Höhenmeter. Dabei gilt: Mixed Teams only. Jede Staffel sollte aus Frauen und Männern bestehen.   
   
**Youngsters sind beim KitzAlpBike technical Kids Race gefordert**  
   
Ebenfalls am Samstag wartet mit dem KitzAlpBike Technical Kids Race ein Novum in der Cross Country Mountainbikeszene. Bei dem Rundstreckenrennen im Zielgelände bei der Fleckalmbahn geht es für die Klassen U7 bis U19 über altersgerechte technische Elemente und Hindernisse. Gefordert und gefördert werden über die zu überwindenden Holzhindernisse, Sprünge und Stein- und Wurzelpassagen nicht nur die Ausdauer, sondern vor allem auch das technische Können des Bike-Nachwuchses.   
In Sachen sportlichem Rahmenprogramm wartet am Festival-Donnerstag, 29. Juni, im Rahmen des „Schau zuichi Markt“ beim Musikpavillon in Westendorf ein Bike-Geschicklichkeitsparcour. Ab 15.30 sind hier technische Fähigkeiten gefragt.

Copyright ©2023Steinacher & Maier Public Relations, All rights reserved.  
[www.smpr.at](https://us10.mailchimp.com/mctx/clicks?url=http%3A%2F%2Fsmpr.us9.list-manage.com%2Ftrack%2Fclick%3Fu%3Dff5f709faa4cfe4526806d6a6%26id%3D63457017e6%26e%3De05ff59d3c&xid=06e587c2bc&uid=41511465&iid=69477&pool=template_test&v=2&c=1687510759&h=dbf378831c4a841875eafc39b1e7bb43449f49a88879280d0d61679b54ed524e)  
  
**Kontakt aufnehmen:**  
Mag. Daniela Maier: [dani@smpr.at](mailto:dani@smpr.at) // [+43 664 23 422 11](tel:+436642342211)  
 